



Blaupunkt DSB5000 aktiv-Sub-Woofer im Handschuhfach, Z3, 1,9i, 3/97

Vorwort:

Ich bin kein High-End-Freak und habe versucht mit relativ geringem finanziellen Aufwand dem Z3 ein Klangbild zu entlocken, das es erlaubt auch bei geöffnetem Verdeck Musik mit einem klaren und satten Klang zu hören.

Diese Lösung eignet sich nicht zur Beschallung von Straßenzügen oder Baumarkt-Parkplätzen!

Als Basis habe ich ein **Blaupunkt Dallas MD-Radio** und nachgerüstete 2-Wege Fußraumlautsprecher gehabt. Hierbei fehlten mir jedoch sowohl Tiefbässe, als auch klaren Höhen im Kopfbereich.

Dieser kurze Erfahrungsbericht erhebt keinen Anspruch auf Professionalität und ich kann natürlich keinerlei Garantie geben, dass diese Lösung in anderen Modellen/ Ausführungen machbar ist. Wer das Projekt angeht handelt auf eigenes Risiko.



Durch die verbaute Klimaanlage war der Einbau in der Mittelkonsole nicht möglich.

Der Einbau im Fußraum (seitlich am Mitteltunnel und stirnseitig) war nicht von Vorteil, da Beifahrer/-innen häufig Probleme mit dem Verstauen der Füße/ Handtaschen bekamen.

Da das Handschuhfach ohnehin nur wenig Stauraum bietet kam ich dann darauf, den Subwoofer dort zu verbauen. Die Querstrebe unter dem Armaturenbrett verhindert, dass das Gerät frontbündig mit der Handschuhfachklappe verbaut werden kann.

Für den Einbau habe ich das komplette Handschuhfach ausgebaut (mit Rahmen) und aus der Klappe mit dem Dremel und einer kleinen Trennscheibe den Ausschnitt für den Subwoofer geschnitten (Zweite Person zum Halten der Einheit erforderlich). Ich habe dabei darauf geachtet, dass die Luftaustrittsöffnung des Subwoofers in Richtung Fußraum zeigt, damit das benötigte Volumen vorhanden ist.

Im Baumarkt bekommt man kunststoffummanteltes Stahl-Lochband (für Montagezwecke).

Das Band habe ich rückseitig mit dem Subwoofer verschraubt und so geformt, dass es den Subwoofer in dem benötigten Winkel aus dem Ausschnitt ragen lässt. (Unbedingt probeweise die Einheit unter das Armaturenbrett montieren, damit auf jeden Fall verhindert wird, dass der Subwoofer mit seiner Rückseite andere Einbauten berührt!!!)

Sobald die Einheit gut passte (Korrekturen ließen sich durch das Stahlband gut vornehmen), habe ich den Subwoofer von der Innenseite weiter mit reichlich Heißkleber fixiert. Die Einheit gewinnt dadurch auch insgesamt weiter an Festigkeit. Danach habe ich den Subwoofer mit dem Rahmen

(ausgeschnittene Handschuhfachklappe) mit schwarzem Akustikstoff überzogen und diesen ebenfalls auf den der Innenseite mit Heißkleber fixiert.
Ich habe mit Heißkleber nicht gespart und das hat sich bewährt, da dadurch die auftretenden Vibrationen vom Subwoofer nicht als unerwünschte Schnarr-/ Scheppergeräusche die Musik "anreichern".



Ich habe alle Hinter dem Handschuhfach liegenden Kabelbäume lose mit Akustik-Dämmwolle umwickelt. Dies ist sehr wichtig, da der Subwoofer durch diesen Einbauort das Volumen in diesem Bereich nutzt. Damit die "pumpende Luft" auch entsprechende Austrittsmöglichkeiten hat, habe in der kleinen Fußraumverkleidung unter dem Armaturenbrett noch ein 13 cm Lautsprechergitter eingebaut. Dies dient ausschließlich als Drucköffnung.



Lautsprechergitter als Luftaustritt im Fußraum

Damit die Einheit wieder unter dem Armaturenbrett befestigt werden konnte, musste ich im oberen Bereich kleine Löcher in den Stoff schneiden, damit die Befestigungsschrauben durchgeführt werden können. Die normalen Blechschrauben halten die ganze Einheit seit rund zwei Jahren und 20.000 km ohne Probleme.

Damit der Stoff an dieser Stelle nicht ausfranst und hässlich aussieht, habe ich nach Montage eine kleine Messingschiene aufgesetzt und mit kleinen Schrauben befestigt. Auf dieser Messingschiene habe ich dann eine Chromleiste aufgeklebt. Mit dieser Lösung bin ich noch nicht wirklich zufrieden... (nehme gern Vorschläge/ Ideen entgegen!).



Abdeckleiste für Befestigungsschrauben sichtbar

Da beim Fahren mit geöffnetem Verdeck weniger der Tiefbass, als transparente Höhen ein Problem darstellen (nach meinem subjektiven Hörempfinden...), habe ich noch an den Türsäulen s.g. Dashboard-Speaker verbaut.



Dashboard-Speaker

Diese Mini-Lautsprecher wurden über die mitgelieferte Frequenzweiche mit den vorderen Fußraumlautsprechern (auch nicht Original, 2-Wege nachgerüstet) verbunden. Durch die Positionierung nahe des Kopfbereiches neben den Sitzen, ergibt sich ein sehr räumliches Klangbild. Das Ergebnis ist ein klares, helles Klangbild mit sattem Tiefbass auch bei niedrigen Lautstärken.

Ich hoffe ich mit diese Infos helfen und/ oder Anregungen geben.

Wenn jemand Fragen hat oder im Großraum Düsseldorf sich das mal anschauen möchte, einfach E-Mail an: michaelroesener@aol.com